

Zusammenfassung zum Treffen der
Notfunk Gruppe in Lauterbach, Rettungsleitstelle, Stabsraum
23.11.2024 Beginn: 14 Uhr, Ende ~16 Uhr



Themen des Tages

1. Allgemeine Themen
2. Neues aus der Technik-Gruppe
3. Neues aus der Verwaltung
4. Fortbildung in Kartenkunde
5. Sonstiges

1. Allgemeine Themen

- **Im Dezember 24 ist kein weiteres Treffen der großen Runde geplant.**
- Umstellung des Termins unserer monatlichen Treffen:

NEU – jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr

Bitte im Kalender eintragen!

- Erstes Treffen in 2025: **08.01.2025 19 Uhr** bei
Votronic [Johann-Friedrich-Diehm-Straße 2, 36341 Lauterbach \(Hessen\)](#)
- Safe the Date: Jahresabschluss 2024 → **Sa. 01.02.2025**
Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben.
- Leider verzögert sich die offizielle Indienststellung der Gruppe noch bis auf Weiteres.
Stefan Manns ist hier mit der Verwaltung in der Diskussion, wo und wie Notfunk-Gruppe in
die Verwaltungsstruktur des Kreises integriert wird.
- Wegen des Budget war Stefan Manns in der KW47 mit der Verwaltung in der Abstimmung,
wie der Betrag von knapp 3.000€ für die Umsetzer Funktechnik finanziert werden kann.

2. Neues aus der Technik-Gruppe

Stefan DL9SBS / Jürgen DO2JZ: Für den Funk-Koffer gibt es eine erste Schematische Übersicht
auf Grundlage der, privat finanzierten und gebauten Vorlage von Jürgen DO2JZ. Aus
unterschiedlichen Gesprächen mit OM's wurden weitere Elemente (rot) integriert. Jürgen hat hier
sehr gute Pionier-Arbeit geleistet. Auf der wir aufsetzen wollen.

GRUPPE: In den letzten Tagen wurden Diskussionen geführt, wie die Energieversorgung der
Notfunk-Station bestückt sein soll. Das zentrale Element ist der 12V Stromverteiler, der alle
technischen Elemente mit einem Kabel verbindet. Der Stromv. ist eine „simple“ Einschrauben
Konstruktion. Pro Pol (+/-) werden auf einer Schraube (M10) alle Kabelschuhe aufgereiht und
sicher verschraubt. Die Kabelenden werden mit „Anderson-Power-Pole“ Stecker abgeschlossen.

Es wurde festgelegt, dass einzelne Geräte für 230V, 12V und Solar beschafft werden. Dies
ermöglicht eine flexible Verwendung z. B. In dem Fall, dass der Akku an einem anderen Standort an
230V nachgeladen werden muss. Dafür kann dann das 230V Ladegerät aus dem
Stromversorgungskoffer entnommen werden.

Ein Wechsel des Akku verursacht eine kurzfristige Unterbrechung des Stationsbetrieb. Die
angeschlossenen Verbraucher müssen wieder im vorherigen Konfigurationszustand starten.

Der Akku sollen einheitliche Akkus eine Kapazität von 50Ah beschafft werden. Die Funk-Koffer
werden max. 20A und im Durchschnitt 5Ah ziehen. Somit hält die Ladung eines Akku ca. 10
Stunden.

3. Neues aus der Verwaltung

Stefan DL9SBS: Als Ergänzung der Stationsordner gibt es zwei weitere Informationsblätter:

Notfunk-Außenstelle

Eine Zusammenstellung der wichtigsten zu erfragenden Informationen die wir vom Notfall-Melder benötigen. Zudem nochmals die Verhaltensregeln. Und die 5W Fragen in Englisch um zumindest einen kleinen Ansatz der Betreuung von international geprägten Meldern entgegen zu kommen.

Notfunk-Zentrale

Bei der letzten Übung hatten wir festgestellt, dass für die IuK im Stab der Umgang mit unseren eigenen Meldeblättern schwierig ist. Zudem hatten wir an der Zentrale mit den eigenen Meldeblättern keinerlei Übersicht was wir weitergegeben haben.

Eine Lösung hierfür wurde in Abstimmung mit Stefan Manns der 4-fach Vordruck des Katastrophenschutz vorgeschlagen.

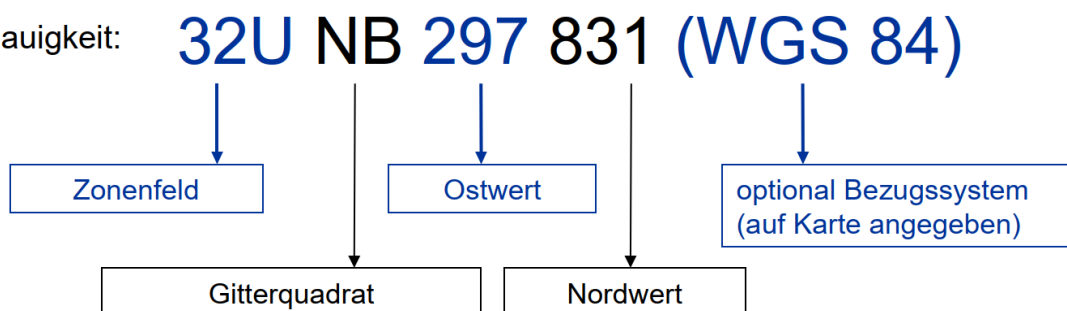
Hierfür wurde eine Notfunk bezogene Beschreibung erstellt. Diese muss im Rahmen der nächsten Übungen getestet werden.

4. Fortbildung in Kartenkunde

In jedem Meeting soll das Thema Kartenkunde geübt werden. Denn dies ist im Ernstfall immens wichtig um entsprechende Standorte anzufahren.

Kurze Wiederholung:

100 m – Genauigkeit:



Am linken unteren Rand der Karte steht das Gitterquadrat – NB

Ostwert = sind die Felder von Links nach Rechts - 297

Nordwert = sind die Felder von unten nach Oben - 831

Jeweils die ersten zwei Ziffern definieren das 1km Quadrat und die 3. Ziffer das 100m Quadrat im 1km Quadrat.

In der Übung wurden Koordinaten in der Karte gesucht und die Koordinate eines Standorts definieren.

In einer der nächsten Übungen kann es sein, dass die Gruppen für die Außenstellen nur die Kartenkoordinaten bekommen und mit denen, die entsprechenden die Standorte anfahren sollen. Dabei können entsprechende Notfunk-Standorte am jeweiligen Punkt oder darum erkundet werden. Zudem können Verbindungstests mit / über den Umsetzer oder der Zentrale erfolgen.

5. Sonstiges

- Andreas DK5FQ hatte angeregt, dass wir unsere geleisteten Stunden im Rahmen der Einsätze und Team-Meetings dokumentieren und am Jahresende als Personen-Stunden summieren um im Rahmen der Außendarstellung unseren Aufwand aufzeigen zu können. Die **Verwaltung** nimmt das Thema mit.
- Dirk DG9DG, Norbert DO6AFL: Bei der nächsten Übung sollen die zentralen Stationen mit neuen Teams besetzt werden. Das besetzen mit neuen Teams ermöglicht uns entsprechende Optimierungsbedarfe in den Arbeitsabläufen zu erkennen.

- Themenspeicher: Als nächster Samstag-Termin in 2025 ist die Unterweisung in Wetterkunde durch den DWD geplant. Einen entsprechenden Termin sollten wir gemeinsam wählen.
- Umsetzer-Standort Hoherodskopf - bei der letzten Übung positionierten sich die Kollegen auf dem Parkplatz vor dem Informationszentrum. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden wäre eine Parkerlaubnis der Stadt Schotten hilfreich.

Nachrichtlich: Thomas **DH2THK** Die Genehmigungen der Stadt Schotten sind auf dem Weg und für die nächste Übung verfügbar.

Zudem wurden weitere Standorte vorgeschlagen:

- Feste Antennenmontage auf den Gittermasten.
- Alter Militär-Funkstandort beim Bismarkturm.

Diese werden in der Technik-Gruppe entsprechend bewertet.

Nachrichtlich: Es gibt hierzu noch kein Ergebnis.

- Themenspeicher: Für alle potentiellen Umsetzer-Standorte sollten, sofern diese nicht öffentlich zugänglich sind, entsprechende Genehmigungen für die Zufahrt eingeholt werden.

Nachrichtlich: Wenn es festgelegte Standorte für Umsetzer gibt werden die entsprechenden Genehmigungen eingeholt.

- Beantragung von eigenen Lizenzen für Umsetzer und Zentrale bei der BNetzA. Eine Beantragung nur durch den Landkreis, ist nicht möglich. Die Beantragung muss entweder durch einen Verein oder von drei lizenzierten Funkamateuren erfolgen.

Nachrichtlich: **Thomas DH2THK** wird fünf Lizenzen beantragen. DH2THK, DG9DG, DL9SBS werden entsprechend unterschreiben.

Wusstet ihr schon,

Wichtig für die Person an der Notfunk-Annahme:

- Ruhe bewahren – die Ruhe die du ausstrahlst - hilft deinem Gegenüber.
- Deutlich – möglichst in Hochdeutsch – respektvoll den Meldenden ansprechen.
- Bei persönlichen Informationen / Peinlichkeiten den Meldenden kurz abseits nehmen.
- Personen nur nach vorheriger Absprache anfassen.
- Manchmal hilft zur Beruhigung der Person ein, an die Hand nehmen, in den Arm nehmen ...

Personen die sehr aufgebracht / konfus sind kurz, sehr laut und bestimmend mit z.B. „Stopp“ ansprechen.

- **Nächstes Treffen am 08.01.2025 19 Uhr bei Votronic**

Protokoll erstellt von
Stefan Maskos DL9SBS

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Schematische Darstellung Notfunk-Koffer (nur auf dem Wiki)
- Übersicht zur Energieversorgung (nur auf dem Wiki)
- Hinweisblatt für die Notfall-Annahme
- Hinweisblatt für das Ausfüllen des 4-fach Vordruck an der Notfunk-Zentrale